

# Stellungnahme eines Lesers zum Beitrag „Bürgerrechte und natürliches Recht“

(Quelle des Beitrags: [de.europnews.dk](http://de.europnews.dk) - veröffentlicht auf dieser Website am 20.09.2017)

Am 22.09.2017 erreichte per Email das Apostolat „*Gottes Warnung*“ die nachfolgende Stellungnahme eines Lesers. Aus Datenschutzgründen wurde der Name des Verfassers anonymisiert.

**Von:** Fr... Alb... [mailto:b...@aol.de]  
**Gesendet:** Donnerstag, 21. September 2017 15:23  
**An:** info@gottes-warnung.de  
**Betreff:** Bürgerrechte und natürliches Recht

Sehr geehrter Herr Roemer,  
ich danke Ihnen ...

[...]. Ich habe mir auch den Beitrag „Bürgerrechte und natürliches Recht“ angeschaut. Ich finde es gut, daß Sie diesen Artikel veröffentlicht haben. Ich würde gerne einige Sätze dazu sagen.

Wenn ich diesen Artikel lese, dann kann man unschwer schnell erkennen, daß die Krise, in der wir uns befinden, aus einer fehlerhaften Diagnose, sage ich mal, herührt und sozusagen die christliche Wahrheit über den Menschen unberücksichtigt läßt.

Die Gründung der USA ist ein schlagender Beweis für die Mißachtung der Gebote und Gesetze letztlich Gottes. Die Gründerväter der USA haben Recht und Gesetz durch ihre Rebellion, nichts anderes war es, gebrochen. Denn sie schuldeten der englischen Krone, obgleich diese nicht katholisch war, Respekt und Gehorsam. Die Gründung der USA ist ein Akt der Gesetzlosigkeit und der Illegitimität.

Natürlich, im 16. Jahrhundert hatte der englische König Heinrich VIII. selbst göttliches Recht und Gesetz gebrochen, als er England Mittels Gewalt nicht nur von der Kirche entfernte, sondern auch von der christlich-politischen Ordnung Europas mit dem Kaiser an der Spitze, der diese Ordnung zum Heil aller Menschen in seiner Person verkörperte und auch garantierte. Es war ein Unrechtsakt Heinrichs VIII., was aber andere (die "Gründungsväter" der USA) nicht berechtigte, ebenfalls Akte des Ungehorsams und des Unrechts zu verüben.

Der Herr Jesus sagte: "*gib dem Kaiser, was des Kaisers ist*", obwohl Israel schwer unter der römischen Tyrannei zu leiden hatte. Sein Reich, das Reich Gottes verwirklicht sich nicht in Auflehnung gegen die bestehende Ordnung, sondern durch den Glauben an Ihn und Befolgung Seiner Gebote in der Umwandlung der Herzen und dadurch letztlich zu einer Herrschaft, die sich nach Seinen Geboten ausrichtet und in Gerechtigkeit, Wahrheit und Nächstenliebe regiert. Dafür, um diese Ordnung zu

begründen, zu unserem Heil stieg der Herr sogar aufs schändliche Kreuz mit allen Martern, die erduldet.

Die amerikanischen Gründungsväter befinden sich in vollem Gegensatz zu Jesus Christus und Seinem Reich, Seiner gewünschten heilsbringenden Ordnung für alle Menschen. Sie behaupten, sie kämpften gegen die Tyrannei. Das ist eine unbewiesene schmierige und beleidigende Behauptung wie auch Selbstüberhebung und Anmaßung. Aus ihrer falschen und beleidigenden Prämisse aber leiten sie "ihre" "grundlegenden Freiheiten und Rechte" ab- es sind Scheinfreiheiten und Scheinrechte. Da beißt sich die Katze in den Schwanz. Oder der Dieb sagt: "haltet den Dieb".

Die Rechte und Freiheiten, die sie meinen, sind Schlagwörter und widersprechen den Lehren Christi. Denn Jesus Christus, der Gottmensch selbst, hat durch seinen Tod und Auferstehung den Menschen von Sünde, Satan und Tod grundsätzlich und für immer befreit.

Dem gibt's nichts hinzuzufügen. Jeder ist "nur" aufgerufen, zu ergänzen, was an den Leiden Christi noch fehlt wie der hl. Apostel Paulus schreibt. Im Leiden für Christus und Seiner Gebote verwirklicht sich die wirkliche Freiheit des Menschen, aber nicht in der Auflehnung gegen Ihn und Seine Heilsordnung, die auch das englische Königtum trotz seines Abfalls repräsentierte.

Die sog. Gründungsväter der USA sind/waren aber wie jeder Mensch Sterbliche und Irrtumsfähige und haben keinerlei Rechte - wer auch hat danach gefragt? - den Menschen ihre eigenen, selbstfabrizierten "Rechte" zu verleihen. Denn allein Gott kann das.

Unser Herr und Erlöser wurde nicht Mensch und ließ sich nicht kreuzigen, um uns Menschenrechte oder Gewissens-, Religionsfreiheit usw. zu verleihen. So zu denken ist ein krasses Mißverständnis. Darauf aber baut leider die widergöttliche Ideologie der USA auf. Es ist ein Gift, das sie weltweit bis heute verbreiten und mit dem sie die Menschen in die Irre und in alles Mögliche Unheil führen. Und dafür führen die Mächtigen der USA seit Beginn einen endlosen Bürgerkrieg im Innern wie auch auswärtige Kriege ohne Ende. Das US-System ist komplett faul und gnostisch bzw. antichristlich.

Die Lehre Christi aber wird verwirklicht in der hierarchischen Ordnung des Kreuzes, dem Reich Gottes, das auf Erden auf 2 Säulen beruht: dem hl. Sacerdotium mit dem Papst an der Spitze der Hierarchie und dem hl. Imperium mit dem katholischen Kaiser an der Spitze der Hierarchie. Das ist der Auftrag Christi.

Mit freundlichen Grüßen

Al... P....

Hinweis: des Apostolats:

- Leserbriefe werden auf dieser Website nur in begründeten Ausnahmefällen veröffentlicht. Dazu gehören unter anderem vorrangig ein inhaltlich klares Bekenntnis zum Katholischen Glauben und der Wahrheitsfindung dienende Ausführungen.